

LEHRVERANSTALTUNGEN

Reguläre Lehrveranstaltungen

- SS 2024 Repetitorium Strafrecht AT (Unterlassen/Fahrlässigkeit) und BT (Vermögens- und Freiheitsdelikte) mit Übersicht über die aktuelle Rechtsprechung (3 SWS), Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie, Goethe-Universität Frankfurt am Main
- Examensklausurenkurs (1 SWS), Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie, Goethe-Universität Frankfurt am Main
- Seminar „Strafrecht und Demokratie“ (2 SWS), Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie, Goethe-Universität Frankfurt am Main
- Kolloquium „(Kriminal-) Politik, Moral und Strafrecht“ (2 SWS), Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie, Goethe-Universität Frankfurt am Main, mit Prof. Dr. Dr. h.c. Cornelius Prittwitz
- WS 2023/24 Vorlesung „Strafrecht II“ (3 SWS), Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie, Goethe-Universität Frankfurt am Main
- Propädeutikum „Strafrecht II“ (2 SWS), Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie, Goethe-Universität Frankfurt am Main
- Kolloquium „Grundlagen und aktuelle Fragen des Strafverfassungsrechts“ (2 SWS), Goethe-Universität Frankfurt am Main
- Seminar „Digitaler Hass – Phänomene und strafrechtsdogmatische Verortung“ (1 SWS), Goethe-Universität Frankfurt am Main
- SS 2023: Vorlesung „Einführung in das Strafrecht II (Allgemeiner Teil II und Eigentumsdelikte)“ (3 SWS), Fachbereich Rechtswissenschaften der Freien Universität Berlin
- Prüfungsseminar „Rechtstheorie“ (2 SWS), Fachbereich Rechtswissenschaften der Freien Universität Berlin
- Prüfungsseminar „Grundlagen des Strafrechts“ (2 SWS), Fachbereich Rechtswissenschaften der Freien Universität Berlin
- Examensklausurenkurs (1 SWS), Fachbereich Rechtswissenschaften der Freien Universität Berlin

- WS 2022/23 Vorlesung Grundkurs Strafrecht I mit propädeutischen Übungen (6 SWS), Fachbereich Rechtswissenschaften, Philipps-Universität Marburg
- Seminar „Gewalt im Zeitalter der Digitalisierung“ (2 SWS), Fachbereich Rechtswissenschaften der Philipps-Universität Marburg
- Examensklausurenkurs (1 SWS), Fachbereich Rechtswissenschaften der Philipps-Universität Marburg
- Seminar „Rechtliche Grundlagen sexueller Bildung und Beratung“, Masterstudiengang Angewandte Sexualwissenschaft, Fachbereich Soziale Arbeit. Medien. Kultur, Hochschule Merseburg, mit Johannes Nitschke (M.A., M.A.) (2 SWS)
- WS 2021/22 Seminar „Rechtliche Grundlagen sexueller Bildung und Beratung“, Masterstudiengang Angewandte Sexualwissenschaft, Fachbereich Soziale Arbeit. Medien. Kultur, Hochschule Merseburg, mit Johannes Nitschke (M.A., M.A.) (2 SWS)
- WS 2020/21 Seminar „Rechtliche Grundlagen sexueller Bildung und Beratung“, Masterstudiengang Angewandte Sexualwissenschaft, Fachbereich Soziale Arbeit. Medien. Kultur, Hochschule Merseburg, mit Johannes Nitschke (M.A., M.A.) (2 SWS)
- WS 2019/20 Seminar „Rechtliche Grundlagen sexueller Bildung und Beratung“, Masterstudiengang Angewandte Sexualwissenschaft, Fachbereich Soziale Arbeit. Medien. Kultur, Hochschule Merseburg, mit Johannes Nitschke (M.A., M.A.) (2 SWS)
- „Feministische Rechtswissenschaft – Legal Gender Studies – Antidiskriminierungsrecht“ Einheit im Rahmen der Vorlesung des fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmoduls „Gender-Kompetenzen“ des Zentrums für Frauen- und Geschlechterforschung der Universität Leipzig
- SS 2018 Übung „Strafrechtliche Fallpraxis“ mit zwei Hausarbeiten für Anfangende (Strafrecht AT, BT 1 und BT 2), Juristischer Bereich der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (2 SWS)
- WS 2016/17 Vorlesung „Grundlagen der Rechtserzeugung und Rechtspolitik“, Juristische Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin (2 SWS)
- Seminar „Geschlechterverhältnisse und Recht“ für Studierende der Gender Studies, Juristische Fakultät und Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien der Humboldt-Universität zu Berlin (2 SWS)
- Seminar „Pornographie. Im Spannungsfeld von Gewalt, Schund und sexueller Selbstbestimmung“ für Studierende der Gender Studies, Juristische Fakultät und Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien der Humboldt-Universität zu Berlin (2 SWS)
- „Sexualisierte Gewalt“, Einheit im Rahmen des Kurses „Grund- und Menschenrechte in Theorie und Praxis“ der Humboldt Law Clinic Grund- und Menschenrechte der Humboldt-Universität zu Berlin

- „Geschlechtergerechtes Recht. Eine Einführung in die Legal Gender Studies“, Einheit im Rahmen der fächerübergreifenden Vorlesung „Gender Studies“, Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien der Humboldt-Universität zu Berlin
- SS 2016 Kolloquium „Strafrecht BT 2 und 3“, Juristenfakultät der Universität Leipzig (2 SWS)
- Coachinggruppe für Studierende in der Examensvorbereitung („Leipziger Examensoffensive“), Juristenfakultät der Universität Leipzig (2 SWS)
- WS 2015/16 Zulassungs- und Prüfungsseminar „Die Beteiligten im Strafprozess“, mit Prof. Dr. Michael Kahlo, Juristenfakultät der Universität Leipzig (2 SWS)
- „Geschlechtergerechtes Recht. Eine Einführung in die Legal Gender Studies“, Einheit im Rahmen der Vorlesung des fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmoduls „Gender-Kompetenzen“ des Zentrums für Frauen- und Geschlechterforschung der Universität Leipzig
- SS 2015 Zulassungsseminar: „Der strafrechtliche Schutz der sexuellen Autonomie“, Juristenfakultät der Universität Leipzig (2 SWS)
- Coachinggruppe für Studierende in der Examensvorbereitung („Leipziger Examensoffensive“), Juristenfakultät der Universität Leipzig (2 SWS)
- WS 2014/15 „Geschlechtergerechtes Recht. Eine Einführung in die Legal Gender Studies“, Einheit im Rahmen der Vorlesung des fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmoduls „Gender-Kompetenzen“ des Zentrums für Frauen- und Geschlechterforschung der Universität Leipzig
- SS 2014 Zulassungsseminar „Pornographie. Im Spannungsfeld von Jugendschutz, Kunstfreiheit und sexueller Selbstbestimmung“, Juristenfakultät der Universität Leipzig (2 SWS)
- Coachinggruppe für Studierende in der Examensvorbereitung („Leipziger Examensoffensive“), Juristenfakultät der Universität Leipzig (2 SWS)
- SS 2013 Coachinggruppe für Studierende in der Examensvorbereitung („Leipziger Examensoffensive“), Juristenfakultät der Universität Leipzig (2 SWS)
- WS 2007/08 Seminar „Feministische Rechtstheorie“, mit Prof. Dr. Diethelm Kleszczewski, Juristenfakultät der Universität Leipzig (2 SWS)
- WS 2003/04 Seminar „Gleichheit und Diskriminierung“, mit VizePräs'in BVerwG Marion Eckertz-Höfer, Prof. Dr. Helmut Goerlich, Prof. Dr. Ekkehard Becker-Eberhard, Dr. Michaela Reinkenhof, Juristenfakultät der Universität Leipzig (2 SWS)
- SS 2002-
WS 2015/16 Arbeitsgemeinschaften im Strafrecht AT und BT 1, Juristenfakultät der Universität Leipzig

Prüfungstätigkeit

- SS 2024 Staatliche Pflichtfachprüfung im Rahmen der Ersten Staatsprüfung und Universitäre Schwerpunktbereichsprüfung (SPB „Kriminalwissenschaften“), Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie Goethe-Universität Frankfurt am Main
- SS 2023 Universitäre Schwerpunktbereichsprüfung (SPB „Strafrechtspflege und Kriminologie“ und „Grundlagen des Rechts“), Fachbereich Rechtswissenschaften der Freien Universität Berlin
- WS 2022/23 Universitäre Schwerpunktbereichsprüfung (SPB „Nationale und Internationale Strafrechtspflege“); Prüfung im Masterprogramm „Grundzüge des deutschen Rechts“, Fachbereich Rechtswissenschaften der Philipps-Universität Marburg
- WS 2016/17 Universitäre Schwerpunktbereichsprüfung (SPB „Rechtsgestaltung und Rechtspolitik“); Internationale Programme; Gender Studies, Juristische Fakultät und Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien der Humboldt-Universität zu Berlin
- WS 2014/15 - Probeexamensklausurenkurs Strafrecht, mündliche Probepfungen Strafrecht
SS 2016 („Leipziger Examensoffensive“), Juristenfakultät der Universität Leipzig
- WS 2009/10 - Universitäre Schwerpunktbereichsprüfung (SPB „Grundlagen
SS 2016 des Rechts“ und „Kriminalwissenschaften“), Juristenfakultät der Universität Leipzig

Zusätzliche interaktive Lehrangebote

- 2006-2017 Vielzahl von Vorträgen und Workshops mit intensiver Erprobung interaktiver Methoden an verschiedenen Universitäten zu den *Legal Gender Studies*. Die eingesetzten Methoden dienen der Initiierung selbständigen Arbeitens der Studierenden, allein und im Team, bei der Erarbeitung von Falllösungen und dem Herausarbeiten von Problemstellungen und -lösungen sowie der Schulung der Fähigkeiten, zu argumentieren, unterschiedliche Standpunkte einzunehmen und bei Kontroversen eine Position zu verteidigen.
- Reform des Sexualstrafrechts* (16.5.17 Hochschule Hannover, mit Prof. Dr. Ulrike Lembke)
- Reform des Rechts trans- und intergeschlechtlicher Lebensweisen* (16.5.2017 Hochschule Hannover)
- Begriff der und Wirkmacht von Pornographie* (4.6.2016 auf dem Kongress des Bundesarbeitskreises kritischer Juragruppen „Recht queerfeministisch“ in Leipzig; 7.5.2016 Feministischen Juristinnentag Universität Wien (mit PD Dr. Antje Schumann)
- Einführung in die Legal Gender Studies* (12.6.2015 Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main; 6.11.2014 Universität Leipzig; 14.5.2014 Heinrich Heine Universität Düsseldorf; 10.7.2012 Universität Leipzig 21.11.2008 Friedrich-Alexander-Universität Erlangen; 7.12.2007 Freie Universität Berlin)

Einführung in die feministische Rechtstheorie (9.5.2015 und 10.5.2014 für den Feministischen Juristinnentag; 14.11.2014 Frauenhetz Wien)

Die feministischen PorNO- und PorYES-Bewegungen vor dem Hintergrund der rechtlichen Bewertung von Pornographie (2.11.2012 Universität Hamburg; 2.7.2010 Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder); 11.8.2008 Universität Hamburg; 21.11.2008 Friedrich-Alexander-Universität Erlangen; 11.6.2008 Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; 16.5.2008 Philipps-Universität Marburg; 7.12.2007 Freie Universität Berlin; 24.11.2006 Humboldt-Universität zu Berlin, mit Prof. Dr. Ulrike Lembke oder Prof. Dr. Friederike Wapler)

Einführung in das Sexualstrafrecht mit einer Vertiefung zur Bestrafung männlich-homosexueller Handlungen (19.1.2015 Freie Universität Berlin)

Reform des Rechts der freiwilligen Prostitution (12.6.2015 Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main, mit Prof. Dr. Friederike Wapler)

Geschlecht im Recht und zum Recht trans- und intergeschlechtlicher Lebensweisen (19.11.2013 Hochschule Hannover; 17.7.2013 Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder); 2.11.2012 Universität Hamburg; 10.7.2012 Universität Leipzig; 2.7.2010 Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder))

Die rechtliche Bewertung des sog. „Haustyrannenmords“ (19.11.2013 Hochschule Hannover; 11.8.2008 Universität Hamburg, mit Prof. Dr. Ulrike Lembke)

Zur rechtlichen Regulierung von Geschlecht und Sexualität (3.12.2005 Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald)